

Berlin, 11. 01.2013

Ansprechpartner: Kai Boeddinghaus
Kontakt: kai.boeddinghaus@bffk.de

Wörter: 250 Zeichen: 1935

bffk beharrt auf Ermittlungen wegen Unregelmäßigkeiten in der AHK Korea

Angesichts der bekannt gewordenen Vorwürfe um Unregelmäßigkeiten in der AHK Korea beharrt der bffk auf Ermittlungen der Staatsanwaltschaft.

Im Dezember hatte der bffk bei der Berliner Staatsanwaltschaft Strafanzeige gegen den entlassenen Geschäftsführer, aber auch gegen mögliche Mitverantwortliche z.B. in der AHK und beim DIHK wegen des Verdachtes auf Untreue, Beihilfe zur Untreue, Steuerhinterziehung, Beihilfe zur Steuerhinterziehung, Subventionsbetrug und Beihilfe zum Subventionsbetrug gestellt.

Die Staatsanwaltschaft Berlin hat mittlerweile mitgeteilt, dass Ermittlungen mangels Tatverdacht nicht weiter geführt würden. Der bffk kritisiert massiv die dabei vorgetragene Begründung. Zum einen meint die Staatsanwaltschaft, es sei nicht ihre Aufgabe „*einen Anfangsverdacht für Straftaten zu ermitteln*“ und betont dabei, dass ggf. ein Sachverhalt zu prüfen sei, wenn er „*in deutscher Sprache*“ vorgetragen werde. Dass der bffk-Strafanzeige zugrunde liegende Dokument ist in der Tat ein in englischer Sprache verfasstes Gutachten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte. „*Dann kann demnächst wohl auch ein Räuber mit der Passivität der Staatsanwaltschaft rechnen, wenn er seine Taten in englischer Sprache verübt*“, kommentiert bissig bffk-Geschäftsführer Kai Boeddinghaus die mehr als abwegige Begründung der Berliner Staatsanwaltschaft dafür, sich erst gar nicht mit den in dem Gutachten klar und präzise vorgetragenen Sachverhalten zu beschäftigen.

Der bffk hat daher gegen die Entscheidung der Staatsanwaltschaft Berlin Beschwerde eingelegt. „*Mittlerweile liegen uns auch die internen Untersuchungsergebnisse und Bewertungen des Bundeswirtschaftsministeriums vor*“, so Boeddinghaus. Aus Sicht des bffk werden in diesen Papieren die möglichen strafrechtlichen Vorwürfe bestätigt. Der bffk erwartet, dass sich die Berliner Justiz nun tatsächlich auch substantiell mit den Unregelmäßigkeiten in der AHK Korea auseinandersetzt.

Ihr Ansprechpartner: Kai Boeddinghaus (kai.boeddinghaus@bffk.de; 0561 - 9205525)